



FRAGEN UND ANTWORTEN ZU IHRER THERAPIE MIT TALTZ®

Informationen für Patienten mit axialer
Spondyloarthritis und Psoriasis-Arthritis



Ihr Start mit Taltz®

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ihr Arzt hat bei Ihnen eine axiale Spondyloarthritis oder eine Psoriasis-Arthritis diagnostiziert. Dabei handelt es sich um entzündlich-rheumatische Erkrankungen bei denen Beschwerden im Muskel-Skelett-System auftreten.

Die Erkrankungen sind in der Regel chronisch oder verlaufen in wiederkehrenden Schüben. Der Schweregrad und das Ausmaß sind von Person zu Person sehr unterschiedlich. Bei Menschen, die unter diesen Erkrankungen leiden, ist das Immunsystem lokal überaktiviert: Es produziert zu viele Botenstoffe, die bestimmte Zellen aktivieren und zu Entzündungen in den Gelenken und Sehnenansätzen sowie zu Knochenabbau und Knochenneubildung führen.

Bei der axialen Spondyloarthritis können diese entzündlichen Veränderungen primär im Bereich der Wirbelsäule auftreten und vor allem zu Rückenschmerzen und morgendliche Gelenksteifigkeit führen.

Bei der Psoriasis-Arthritis treten die entzündlichen Veränderungen im Bereich der Gelenke und Sehnen, sowie der Haut auf. Dies führt häufig zu schmerzhaften und bewegungseinschränkenden Schwellungen im Bereich der Zehen, Finger oder größeren Gelenken.

Der Botenstoff Interleukin-17A, kurz IL-17A, hat eine wichtige Funktion bei der Entstehung und Aufrechterhaltung der Erkrankungen. Man findet ihn verstärkt im Bereich der entzündeten und schmerzenden Regionen.

Um eine Verbesserung Ihrer Symptome zu erreichen, hat Ihnen Ihr Arzt nun das Medikament Taltz® verordnet, welches den Botenstoff IL-17A neutralisiert. Wahrscheinlich haben Sie Fragen dazu. Einige davon können wir Ihnen in dieser Broschüre vielleicht beantworten.

Bitte lesen Sie zusätzlich auch die Packungsbeilage zu Taltz®.

Lilly unterstützt den geschlechtergerechten Sprachgebrauch. Aus Gründen der Lesbarkeit wird nachfolgend nur das generische Maskulin angeführt, damit sind aber alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu Taltz®

Wann wird Taltz® angewendet?	6
Was ist Taltz® und wie wirkt es?	6
Warum wird Taltz® gespritzt?	6
Wie muss ich Taltz® aufbewahren?	8
Was muss ich tun, wenn ich eine Injektion vergessen habe?	8
Wie lange dauert die Therapie mit Taltz®?	8
Wie lange dauert es bis ich merke, dass es mir besser geht?	9

Fertigpen

Wie verwende ich meinen Taltz®-Fertigpen richtig?	10
Häufig gestellte Fragen zum Fertigpen	14

Fertigspritze

Wie verwende ich meine Taltz®-Fertigspritze richtig?	16
Häufig gestellte Fragen zur Fertigspritze	21

Dosierung

Dosierung bei Psoriasis-Arthritis	22
Dosierung bei axialer Spodyloarthritis	24

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Behandlung mit Taltz® auftreten?	26
Was soll ich tun, wenn ich Nebenwirkungen bemerke?	26
Wie soll ich mich verhalten, wenn ich vermute, eine (schwere) Infektion zu haben?	27

Besondere Situationen

Kann ich mich während der Therapie mit Taltz® impfen lassen? Wie sieht es mit Operationen aus?	28
Ich möchte schwanger werden bzw. bin schwanger, kann ich Taltz® trotzdem anwenden?	28
Was muss ich beachten, wenn ich eine Reise plane?	29

Tipps und Unterstützung

Was kann ich noch tun um den Verlauf meiner Erkrankung positiv zu beeinflussen?	30
Haben Sie weitere Fragen, die in dieser Broschüre nicht beantwortet werden?	30

Informationen zu Taltz®

Wann wird Taltz® angewendet?

Taltz® wird zur Behandlung der axialen Spondyloarthritis und der Psoriasis-Arthritis angewendet. Wenn Sie eine der beiden Erkrankungen haben, haben Sie zunächst meist andere Medikamente erhalten. Wenn diese Medikamente bei Ihnen keine ausreichende Besserung zeigten, erhalten Sie Taltz®, um die Symptome der Erkrankung zu mildern. Taltz® kann alleine oder in Kombination mit anderen Medikamenten angewendet werden.

Bei der Behandlung der axialen Spondyloarthritis sollte immer eine Kombination aus Bewegungs- und medikamentöser Therapie angestrebt werden. Bitte besprechen Sie diesen Punkt mit Ihrem behandelnden Facharzt.

Was ist Taltz® und wie wirkt es?

Taltz® enthält den Wirkstoff Ixekizumab. Ixekizumab gehört zur Arzneimittelklasse der sogenannten Interleukin (IL-17A)-Hemmer. Interleukine sind körpereigene Botenstoffe. Der Botenstoff IL-17A spielt eine Schlüsselrolle im Entzündungsprozess der axialen Spondyloarthritis und der Psoriasis-Arthritis. Taltz® kann an diesen Botenstoff binden und hemmt so seine Funktion. Dadurch wirkt Taltz® der Entzündung und den daraus resultierenden Krankheitssymptomen entgegen.

Warum wird Taltz® gespritzt?

Taltz® kann nicht als Tablette eingenommen werden, denn es ist ein Antikörper. Antikörper sind große Eiweißmoleküle, die bei der Einnahme durch den Mund im Magen verdaut und damit wirkungslos werden würden. Indem der Wirkstoff als Injektion verabreicht wird, kann er direkt in den Blutkreislauf übertreten und dann seine Wirkung entfalten.



Wie muss ich Taltz® aufbewahren?

Bitte lagern Sie Ihre Fertigpens oder Ihre Fertigspritzen im Kühlschrank bei 2–8 °C. Achten Sie unbedingt darauf, dass Taltz® nicht einfriert, sollte dies passieren, können Sie den Pen oder die Spritze nicht mehr verwenden. Bewahren Sie das Medikament in der Originalverpackung auf, um es vor Licht zu schützen. Taltz® kann ungekühlt bis zu 5 Tage bei einer Temperatur bis zu maximal 30 °C gelagert werden.

Was muss ich tun, wenn ich eine Injektion vergessen habe?

Wenn Sie eine Taltz®-Injektion versäumt haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Wie lange dauert die Therapie mit Taltz®?

Axiale Spondyloarthritis und Psoriasis-Arthritis sind chronische, d.h. dauerhafte Erkrankungen, die zurzeit nicht heilbar sind, aber meist gut behandelt werden können. Um sicherzustellen, dass die Therapie die gewünschte Wirkung erzielt, sollten Sie darauf achten, dass Sie den von Ihrem Arzt vorgegebenen Behandlungsplan genau einhalten. Wenn die Therapie mit Taltz® wirkt, werden Sie eine Verbesserung Ihrer Symptome bemerken. Wenden Sie Ihr Medikament trotzdem weiter an, es sei denn, Ihr Arzt rät Ihnen etwas Anderes. Um die Krankheitsaktivität dauerhaft zu reduzieren, ist es wichtig, dass Taltz® regelmäßig und langfristig angewendet wird.

Wie lange dauert es bis ich merke, dass es mir besser geht?

Jeder hat seine ganz eigene Krankheitsgeschichte. Daher kann nicht genau vorausgesagt werden, wie jeder Einzelne auf die Behandlung mit Taltz® anspricht oder wie schnell die Wirkung des Medikaments einsetzt.

Bekannt ist jedoch, dass sich typische Beschwerden bei Menschen mit axialer Spondyloarthritis und Psoriasis-Arthritis, die Taltz® wie empfohlen anwendeten und die auf die Behandlung ansprachen, innerhalb der ersten ein bis zwölf Behandlungswochen verbessern konnten. Die Patienten mit Psoriasis-Arthritis hatten z. B. weniger Hauterscheinungen, weniger Schmerzen und ihre Gelenke waren beweglicher. Bei axialer Spondyloarthritis hatten die Patienten weniger Rückenschmerzen und morgendliche Gelenksteifigkeit und waren beweglicher und weniger müde.



Fertigpen

Wie verwende ich meinen Taltz®-Fertigpen richtig?

Bevor Sie den Taltz®-Fertigpen anwenden, lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch und befolgen Sie alle Anwendungshinweise sorgfältig und Schritt für Schritt.

Jeder Fertigpen enthält 1 Dosis Taltz®. Der Fertigpen ist **NUR FÜR DEN EINMALIGEN GEBRAUCH** bestimmt. Der Fertigpen darf nicht geschüttelt werden.

Beachten Sie, dass keine Alkoholtupfer in der Packung enthalten sind. Sie können Alkoholtupfer und ein durchstechsicheres Behältnis für Ihre Therapie mit Taltz® kostenlos über unsere Medizinische Information unter 06172 273-2222 anfordern.



1. Vorbereitung



Nehmen Sie den Fertigpen aus dem Kühlschrank. Warten Sie 30 Minuten, damit der Fertigpen Raumtemperatur annehmen kann, bevor Sie ihn verwenden.



Verwenden Sie **KEINE** Wärmequellen, wie etwa Mikrowelle, heißes Wasser oder direktes Sonnenlicht, um das Arzneimittel aufzuwärmen.

Legen Sie alles bereit, was Sie für Ihre Injektion benötigen:

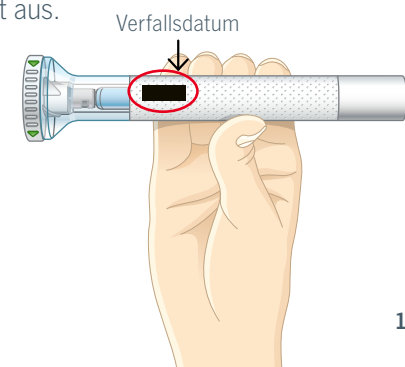
- 1 Alkoholtupfer
- 1 Wattebausch oder ein Stückchen Mull

Überprüfen Sie den Fertigpen:

Kontrollieren Sie das Etikett. Stellen Sie sicher, dass Taltz® auf dem Etikett steht. Das Arzneimittel im Fertigpen muss klar sein. Die Farbe kann von farblos bis leicht gelblich variieren.

Sollte Ihnen einer der folgenden Punkte auffallen, **BENUTZEN SIE** den Fertigpen **NICHT**, sondern entsorgen Sie diesen wie unter Punkt 3 angegeben:

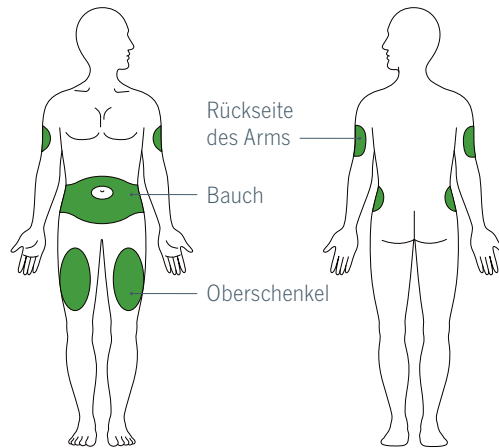
- Das Verfallsdatum ist überschritten.
- Der Fertigpen sieht beschädigt aus.
- Das Arzneimittel ist trüb, deutlich braun oder zeigt kleine Partikel.



Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie sich das Arzneimittel injizieren.

Wählen Sie Ihre Injektionsstelle:

Sie können in Ihren Bauch, in Ihren Oberschenkel oder in die Rückseite Ihres Arms injizieren. Für die Injektion in Ihren Arm werden Sie Hilfe benötigen.



Injizieren Sie **NICHT** an Stellen, an denen die Haut empfindlich, blutunterlaufen, gerötet oder hart ist oder an denen Sie Narben oder Dehnungsstreifen haben. Injizieren Sie **NICHT** in den Bereich von 2,5 cm rund um den Bauchnabel.

Wechseln Sie die Injektionsstellen:

Injizieren Sie **NICHT** mehrmals an genau derselben Stelle. Wenn Ihre letzte Injektion beispielsweise in den linken Oberschenkel erfolgte, sollte die nächste in Ihren rechten Oberschenkel, in Ihren Bauch oder die Rückseite eines Armes erfolgen.

Bereiten Sie Ihre Haut vor:

Reinigen Sie die Haut mit einem Alkoholtupfer. Lassen Sie die Injektionsstelle an der Luft trocknen, bevor Sie sich das Arzneimittel injizieren.

2. Injektion

1 Stellen Sie sicher, dass sich der Sicherungsring in der Stellung „Verriegelt“ befindet. Belassen Sie die Nadelschutzkappe auf dem Pen, bis Sie für die Injektion bereit sind. Berühren Sie **NICHT** die Nadel.

Drehen Sie die Nadelschutzkappe ab. Entsorgen Sie die Schutzkappe. Setzen Sie die Nadelschutzkappe nicht wieder auf – das könnte die Nadel beschädigen oder Sie könnten sich dabei versehentlich verletzen.

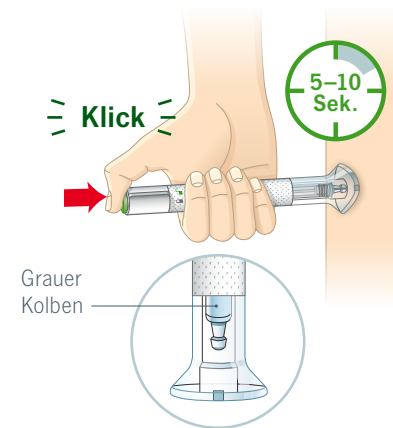
2 Setzen Sie das Unterteil des Fertigpens an der Injektionsstelle flach und fest auf Ihre Haut auf. Drehen Sie den Sicherungsring in die Position „Entriegelt“.

3 Sie sind jetzt bereit für die Injektion. **Drücken Sie den grünen Injektionsknopf.** Sie werden ein lautes Klicken hören.

Drücken Sie das durchsichtige Unterteil des Fertigpens weiter fest gegen Ihre Haut. Ungefähr 5-10 Sekunden nach dem ersten Klicken werden Sie ein zweites lautes Klicken hören. **Der zweite laute Klick sagt Ihnen, dass die Injektion abgeschlossen ist.** Sie werden außerdem den grauen Kolben im oberen Bereich des durchsichtigen Unterteils sehen.

4 Nehmen Sie den Fertigpen von Ihrer Haut. Die Nadel zieht sich von alleine zurück.

Drücken Sie einen Wattebausch oder ein Stück Mull auf die Injektionsstelle. Reiben Sie die Injektionsstelle **NICHT**, da dies zu einem Bluterguss führen kann. Ein leichtes Bluten ist normal.



3. Beenden

- Setzen Sie die Nadelschutzkappe **NICHT** wieder auf.
- Entsorgen Sie den Fertigpen in einem durchstechsicheren Behältnis oder nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals.



Häufig gestellte Fragen zum Fertigpen

Was mache ich, wenn ich Luftblasen in meinem Fertigpen entdecke?

Luftblasen im Fertigpen sind normal. Taltz® wird unter die Haut injiziert (subkutane Injektion). Luftblasen stellen bei dieser Art von Injektion kein Problem dar. Sie sind harmlos und beeinträchtigen Ihre Dosis nicht.

Was mache ich, wenn sich ein Flüssigkeitstropfen an der Nadelspitze befindet, nachdem ich die Nadelschutzkappe entfernt habe?

Es ist in Ordnung, wenn Sie einen Flüssigkeitstropfen an der Nadelspitze sehen. Es ist für Sie nicht schädlich und beeinflusst Ihre Dosis nicht.

Was mache ich, wenn ich den Fertigpen entriegelt und den grünen Injektionsknopf gedrückt habe, bevor ich die Nadelschutzkappe abgenommen habe?

Nehmen Sie die Nadelschutzkappe nicht ab. Kontaktieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Muss ich den grünen Injektionsknopf gedrückt halten, bis die Injektion vollständig beendet ist?

Das ist nicht notwendig, aber es kann Ihnen helfen, den Fertigpen gleichmäßig und fest auf Ihre Haut zu drücken.

Was mache ich, wenn die Nadel nach der Injektion nicht zurückgezogen wird?

Berühren Sie die Nadel nicht und setzen Sie die Nadelschutzkappe nicht wieder auf. Entsorgen Sie den Fertigpen in einem verschließbaren und durchstechsicheren Sicherheitsbehälter. Ein durchstechsicheres Behältnis kann beim Hersteller Lilly telefonisch unter 06172 273-2222 angefragt werden. Kontaktieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

Was mache ich, wenn ich mehr als zwei Klicks während meiner Injektion gehört habe – zwei laute Klicks und einen leisen? Habe ich meine Injektion vollständig erhalten?

Einige Patienten hören ein leises Klicken direkt vor dem zweiten lauten Klick. Das ist ganz normal. Entfernen Sie den Fertigpen nicht von Ihrer Haut, bis Sie das zweite laute Klicken hören.

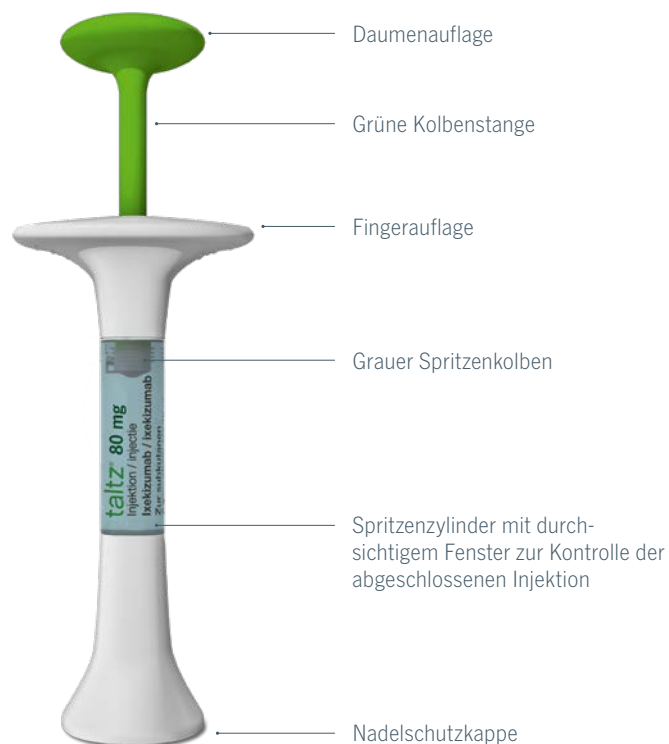
Fertigspritze

Wie verwende ich meine Taltz®-Fertigspritze richtig?

Bevor Sie die Taltz®-Fertigspritze anwenden, lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch und befolgen Sie alle Anwendungshinweise sorgfältig und Schritt für Schritt.

Jede Fertigspritze enthält 1 Dosis Taltz®. Die Fertigspritze ist **NUR FÜR DEN EINMALIGEN GEBRAUCH** bestimmt. Die Fertigspritze darf nicht geschüttelt werden.

Beachten Sie, dass keine Alkoholtupfer in der Packung enthalten sind. Sie können Alkoholtupfer für Ihre Therapie mit Taltz® sowie einen durchstechsicheren Behälter für die Entsorgung der Fertigspritze kostenlos über unsere Medizinische Information unter 06172 273-2222 anfordern.



1. Vorbereitung



Nehmen Sie die Fertigspritze aus dem **Kühlschrank**. **Warten Sie 30 Minuten**, damit die Fertigspritze Raumtemperatur annehmen kann, bevor Sie sie verwenden.



Verwenden Sie **KEINE** Wärmequellen, wie etwa Mikrowelle, heißes Wasser oder direktes Sonnenlicht, um das Arzneimittel aufzuwärmen.

Legen Sie alles bereit, was Sie für Ihre Injektion benötigen:

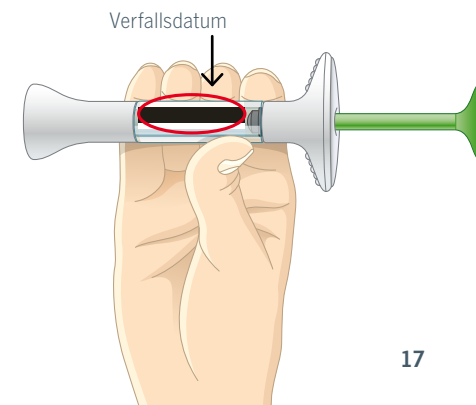
- 1 Alkoholtupfer
- 1 Wattebausch oder ein Stückchen Mull
- 1 durchstechsicheren Entsorgungsbehälter für Fertigspritzen

Überprüfen Sie die Fertigspritze auf Schäden an der Außenseite:

Belassen Sie die Nadelschutzkappe auf der Spritze, bis Sie für die Injektion bereit sind. Kontrollieren Sie das Etikett. Stellen Sie sicher, dass Taltz® auf dem Etikett steht. Das Arzneimittel in der Fertigspritze muss klar sein. Die Farbe kann von farblos bis leicht gelblich variieren.

Sollte Ihnen einer der folgenden Punkte auffallen, **BENUTZEN SIE** die Fertigspritze **NICHT**, sondern entsorgen Sie diese wie unter Punkt 3 angegeben:

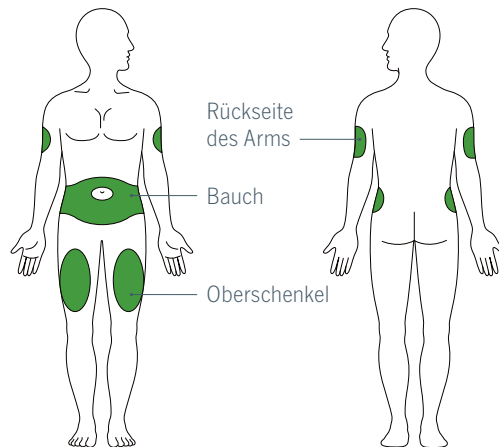
- Das Verfallsdatum ist überschritten.
- Die Fertigspritze sieht beschädigt aus.
- Das Arzneimittel ist trüb, deutlich braun oder zeigt kleine Partikel.



Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie sich das Arzneimittel injizieren.

Wählen Sie Ihre Injektionsstelle:

Sie können in Ihren Bauch, in Ihren Oberschenkel oder in die Rückseite Ihres Arms injizieren. Für die Injektion in Ihren Arm werden Sie Hilfe benötigen.



Injizieren Sie **NICHT** an Stellen, an denen die Haut empfindlich, blutunterlaufen, gerötet oder hart ist oder an denen Sie Narben oder Dehnungsstreifen haben. Injizieren Sie **NICHT** in den Bereich von 2,5 cm rund um den Bauchnabel.

Wechseln Sie die Injektionsstellen:

Injizieren Sie **NICHT** mehrmals an genau derselben Stelle. Wenn Ihre letzte Injektion beispielsweise in den linken Oberschenkel erfolgte, sollte die nächste in Ihren rechten Oberschenkel, in Ihren Bauch oder die Rückseite eines Armes erfolgen.

Bereiten Sie Ihre Haut vor:

Reinigen Sie die Haut mit einem Alkoholtupfer. Lassen Sie die Injektionsstelle an der Luft trocknen, bevor Sie sich das Arzneimittel injizieren.

2. Injektion

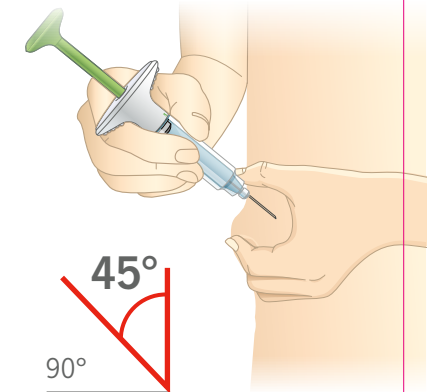
1 Ziehen Sie die Nadelschutzkappe ab und entsorgen Sie diese.

Sie dürfen die Nadelschutzkappe **NICHT** wieder aufsetzen – dies könnte die Nadel beschädigen oder Sie könnten sich versehentlich selbst verletzen.

Berühren Sie die Nadel **NICHT**.

2 Bilden Sie an der Injektionsstelle behutsam eine Hautfalte und halten Sie diese fest.

3 Stechen Sie die Nadel in einem Winkel von 45 Grad ein. Lassen Sie nun die Hautfalte behutsam los. Achten Sie darauf, die Nadel in ihrer Position zu halten.



Drücken Sie den Kolben.

Drücken Sie den Kolben langsam und vollständig nach unten, bis das Arzneimittel vollständig injiziert ist. Der graue Spritzenkolben muss vollständig bis zum Ende der Fertigspritze gedrückt worden sein.

4 Ziehen Sie die Nadel behutsam aus der Haut. Drücken Sie einen Wattebausch oder ein Stück Mull auf die Injektionsstelle. Reiben Sie die Injektionsstelle **NICHT**, da dies einen Bluterguss verursachen kann. Ein leichtes Bluten ist normal.

Nach Abschluss der Injektion müssen Sie im Spritzenzylinder die grüne Kolbenstange sehen.

3. Beenden

- Setzen Sie die Nadelschutzkappe **NICHT** wieder auf.
- Entsorgen Sie die Fertigspritze in einem durchstechsicheren Behältnis oder nach Anweisung Ihres Arztes, Apothekers oder des medizinischen Fachpersonals.



Häufig gestellte Fragen zur Fertigspritze

Was mache ich, wenn ich Luftblasen in meiner Fertigspritze entdecke?

In der Fertigspritze sind gelegentliche Luftblasen normal. Taltz® wird unter Ihre Haut injiziert (subkutane Injektion). Luftblasen stellen bei dieser Art von Injektion kein Problem dar. Sie sind harmlos und beeinträchtigen Ihre Dosis nicht.

Was mache ich, wenn sich ein Flüssigkeitstropfen an der Nadelspitze befindet, nachdem ich die Nadelschutzkappe entfernt habe?

Es ist in Ordnung, wenn Sie einen Flüssigkeitstropfen an der Nadelspitze sehen. Es ist für Sie nicht schädlich und beeinflusst Ihre Dosis nicht.

Was mache ich, wenn ich den Kolben nicht drücken kann?

Wenn der Kolben klemmt oder defekt ist:

- Verwenden Sie die Fertigspritze **NICHT** weiter.
- Ziehen Sie die Nadel aus der Einstichstelle heraus.

Dosierung

Dosierung bei Psoriasis-Arthritis

Bei der **Psoriasis-Arthritis** gibt es zwei verschiedene Dosiermöglichkeiten. Die Entscheidung, welches Dosierschema für Sie optimal ist, richtet sich danach, wie stark Ihre Haut betroffen ist. Ihr Arzt wird Ihnen sagen, welche Dosierung für Sie die richtige ist.

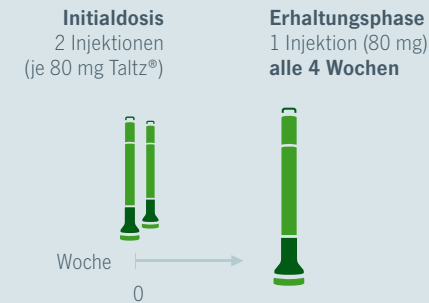
- Sie haben eine Psoriasis-Arthritis mit einer leichten Schuppenflechte oder ohne Hautsymptome:

- Sie haben Psoriasis-Arthritis und eine mittelschwere bis schwere Schuppenflechte:

Verwenden Sie eine geeignete **Erinnerungsmethode** wie etwa Kalendereinträge, um sich an Ihre nächste Dosis zu erinnern, damit Sie diese nicht versäumen oder sich eine Dosis nicht mehrmals verabreichen.

Taltz® ist für die Langzeitbehandlung bestimmt. Ihr Arzt oder das medizinische Fachpersonal wird Ihren Krankheitsverlauf regelmäßig kontrollieren, um zu überprüfen, ob die Behandlung die gewünschte Wirkung hat.

- Sie haben eine Psoriasis-Arthritis mit einer leichten Schuppenflechte oder ohne Hautsymptome:



- Die erste Dosis beträgt 160 mg (zwei Injektionen mit je 80 mg).
- Nach der ersten Dosis wenden Sie alle vier Wochen eine Injektion (80 mg) an.

- Sie haben Psoriasis-Arthritis und eine mittelschwere bis schwere Schuppenflechte:



- Die erste Dosis beträgt 160 mg (zwei Injektionen mit je 80 mg).
- Nach der ersten Dosis wenden Sie alle zwei Wochen, d. h. in den Wochen 2, 4, 6, 8, 10 und 12 nach Therapiestart, je eine Injektion (80 mg) an.
- Ab Woche 12 wenden Sie alle 4 Wochen eine Injektion (80 mg) an.

Dosierung bei axialer Spondyloarthritis

● Sie haben eine axiale Spondyloarthritis:

Initialdosis
2 Injektionen
(je 80 mg Taltz®)



Woche

0

Erhaltungsphase
1 Injektion (80 mg)
alle 4 Wochen



- Die erste Dosis beträgt 160 mg (zwei Injektionen mit je 80 mg).
- Nach der ersten Dosis wenden Sie alle vier Wochen eine Injektion (80 mg) an.

Verwenden Sie eine geeignete **Erinnerungsmethode**, wie etwa Eintragungen in einen Kalender oder ein Tagebuch, um sich an Ihre nächste Dosis zu erinnern, damit Sie diese nicht versäumen oder sich eine Dosis nicht mehrmals verabreichen.

Taltz® ist für die Langzeitbehandlung bestimmt. Ihr Arzt oder das medizinische Fachpersonal wird Ihren Krankheitsverlauf regelmäßig kontrollieren, um zu überprüfen, ob die Behandlung die gewünschte Wirkung hat.



Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Behandlung mit Taltz® auftreten?

Wie bei allen Medikamenten kann es auch bei der Therapie mit Taltz® zu Nebenwirkungen kommen, die allerdings nicht bei jedem Patienten auftreten müssen. Zu den häufigsten Nebenwirkungen zählen Reaktionen an der Injektionsstelle und Infektionen der oberen Atemwege.

Reaktionen an der Injektionsstelle können auch erst einige Tage nach der Injektion auftreten. Dies können z. B. Schmerzen, Rötungen oder Schwellungen sein. Sollten Sie Schmerzen an der Injektionsstelle haben und Sie diese als sehr unangenehm empfinden, dann sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Infektionen der oberen Atemwege können sich mit Symptomen wie Halsschmerzen und verstopfter Nase äußern. Infektionen können generell während der Behandlung mit Taltz® stärker ausfallen. Gehen Sie daher frühzeitig zum Arzt, wenn Sie erste Anzeichen eines möglichen Infektes bei sich bemerken (z. B. Übelkeit, grippaler Infekt, Pilzinfektion).

Bitte lesen Sie zusätzlich auch die Packungsbeilage zu Taltz®.

Was soll ich tun, wenn ich Nebenwirkungen bemerke?

Teilen Sie Ihrem Arzt bitte mit, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, damit er Sie beraten kann. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in der Packungsbeilage aufgelistet sind.

Wie soll ich mich verhalten, wenn ich vermute, eine (schwere) Infektion zu haben?

Taltz® kann eine bestehende Infektion verschlimmern oder die Wahrscheinlichkeit, dass Sie eine neue Infektion bekommen, erhöhen. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Symptome einer Infektion bemerken, wie z. B.:

- Fieber, grippeartige Symptome, nächtliches Schwitzen
- Müdigkeitsgefühl oder Kurzatmigkeit, anhaltender Husten
- Warme, gerötete und schmerzhaft Haut oder schmerzhafter Hautausschlag mit Bläschen



Besondere Situationen

Kann ich mich während der Therapie mit Taltz® impfen lassen? Wie sieht es mit Operationen aus?

Wenn Sie eine Impfung benötigen, oder eine Operation geplant ist, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Ich möchte schwanger werden bzw. bin schwanger, kann ich Taltz® trotzdem anwenden?

Die Anwendung von Taltz® während der Schwangerschaft sollte vermieden werden. Informieren Sie bitte sofort Ihren behandelnden Arzt, wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder eine Schwangerschaft feststeht. Lassen Sie sich von Ihren Ärzten beraten, wenn Sie schwanger werden möchten. Verwenden Sie während der Taltz®-Behandlung sowie nach Beendigung der Therapie mindestens 10 Wochen eine zuverlässige Verhütungsmethode. Lassen Sie sich hierzu von Ihrem Frauenarzt beraten.

Besprechen Sie Fragen rund um das Stillen mit ihrem Arzt, denn Sie müssen entscheiden, ob Sie eher stillen oder Taltz® anwenden möchten. Beides gleichzeitig sollten Sie nicht tun.



Was muss ich beachten, wenn ich eine Reise plane?

Taltz® am Ankunftsort in den Kühlschrank legen

Generell sollte Taltz® gekühlt gelagert werden. Wenn Sie verreisen, können Sie Taltz® ohne Kühlung mitnehmen. Bitte beachten Sie, dass dies jedoch nur in einem begrenzten Zeitraum möglich ist. Taltz® kann ungekühlt bis zu 5 Tage bei einer Temperatur bis zu maximal 30 °C gelagert werden. Prüfen Sie am besten vorab, ob es vor Ort eine Kühlmöglichkeit gibt.

Zollhinweis mitnehmen

Damit Sie Taltz® problemlos mit in andere Länder nehmen können, benötigen Sie gegebenenfalls eine Information für den Zoll. Sie können den Zollhinweis auf unserer Webseite www.taltz.de herunterladen.

Taltz® ins Handgepäck packen

Bei Flugreisen sollten Sie Ihre Medikamente mit in Ihr Handgepäck nehmen. Achten Sie darauf, dass Sie ausreichend Pens/Spritzen mitnehmen, damit Sie die empfohlene Anwendung auch auf Reisen fortsetzen können. Planen Sie auch eine Reserve ein, falls sich Ihre Rückreise verzögert.

Über spezielle Impfungen nachdenken

Je nach Reiseland müssen Sie eventuell über spezielle Impfungen nachdenken. Informieren Sie in diesem Fall bitte Ihren Arzt und besprechen Sie mit ihm, ob und wie solche Impfungen während der Therapie mit Taltz® durchgeführt werden können.

Weitere Informationen und Services

Alle Infos und weitere Services von Lilly jetzt auch **digital** nutzen.



Ihre Digitale Hausapotheke

- Einnahme-Erinnerung
- Fragen und Antworten zur Therapie
- Individuelle Services und hilfreiche Materialien von Lilly

Einfach App herunterladen und Lilly Packung scannen!



in Kooperation mit



Digitale Hausapotheke

Ihr behandelnder Arzt



Gebrauchsinformation Taltz[®], aktueller Stand.

Ein Service von:
Lilly Deutschland GmbH
Werner-Reimers-Str. 2-4
61352 Bad Homburg

